

Grün Blauer Ring von Werdern und Wallanlagen

Ergebnisse des Workshops
vom 02.06.2023



WETTE + KÜNEKE GBR

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR GÖTTINGEN

- Gemeinsam diskutiert und bewertet -
Ideen und Visionen entwickelt
- Teilbereiche der Arbeitsgruppen
- Ergebnisse des Workshops
- Fazit und Ausblick

Gemeinsam diskutiert und bewertet - Ideen und Visionen entwickelt

Über 40 Interessierte hatten sich im Welfenschloss eingefunden, um gemeinsam mit dem Göttinger Landschaftsarchitekturbüro Wette & Küneke die ersten Vorschläge zu unterbreiten, die später in einem Rahmenplan berücksichtigt werden könnten. Es stehen Förderungen in Höhe von 60.000 Euro aus dem Bundes-Fördertopf „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ für dieses Projekt in Aussicht. Der Eigenanteil der Stadt beträgt dabei 10 Prozent, also rund 6.000 Euro, informierte Nicole Prediger, Leiterin des Bereichs Stadtentwicklung. Ein Großteil des Fördergeldes wird dabei in die Planung eingebunden. Begleitet wurde der Workshop von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Büros, die Anregungen und Hilfestellungen gaben. Themenschwerpunkt ist die fachgerechte Anpassung der relevanten Freiräume an den Klimawandel. Hierzu zählen u.a. Tanz- und Doktorwerder, die Spielplätze am Natermann-Platz und in den Wallanlagen sowie die Wallanlagen als Parkanlage und innenstadtnahe Grünfläche. In wechselnder Besetzung wurden für die Teilbereiche Stärken und Schwächen analysiert und Planungsideen formuliert. Die folgende Zusammenstellung dokumentiert alle Statements.

Gemeinsam diskutiert und bewertet -
Ideen und Visionen entwickelt



Teilbereiche der Arbeitsgruppen



Ergebnisse des Workshops

Tanz- und Doktorwerder, Blümer Werder

	Statements der Bürgerschaft	Bewertung	
Positives	Allgemeines		
	Alter Baumbestand (TW, DW)	1	
	Blaue Hängebrücke (TW)	1	
	Freiraum, Platzangebot (TW)	1	
	Geografische Lage an den Flüssen (TW, DW, BW)	2	
	Wiesenareal an der blauen Hängebrücke (TW)	1	
Negatives	Zustand		
	Abfallproblematik, Verunreinigungen (teilweise auch auf Alter Werrabrücke) (TW, DW, BW)	3	
	Ungeordnete Bebauung, illegale Ablagerungen (BW)	1	
	Ungepflegte öffentliche Toilettenanlage (TW)	2	
	Wege, Parkflächen		
	Camper/Wohnmobile (TW)	3	
	Allgemeine Flächeninanspruchnahme (TW)	1	
	Geringe Standgebühr für Wohnmobile (TW)	1	
	Ungeordnete Parksituation (TW)	3	
	Wenig Parkplatzbegleitgrün bzw. Bäume (TW)	2	
	Zustand der Park- und Verkehrsflächen (TW)	3	
	Sonstiges		
	Sterile Gestaltung, Monotonie (TW)	1	
	Ugenutztes Potential (DW)	1	
	Veraltete Lehrpfade (TW,DW)	1	
	Zweiter "falscher" Weserstein (TW)	1	
	Planungsideen	Zustand	
		Abfallbehälter warten (TW, DW)	1
		Pflege des Interkulturellen Gartens (TW)	1
Pflege/Restauration der Skulpturen (DW)		1	
Pflege/Wartung der Toilettenanlagen (TW)		2	
Wichtige Areale ausreichend pflegen (z.B. Spitze Doktorwerder) (TW, DW, BW)		1	
Gestaltung, Ausstattung			
Bouleplatz (TW, DW)		1	
Anzahl Abfallbehälter aufstocken (TW, DW)		1	
Anzahl öffentliche Toiletten erhöhen (TW, DW)		1	
Erhalt Wiesenareal an der blauen Hängebrücke (TW)		1	
Gastronomie (vers. Ideen: Strandbar, Biergarten an vers. Orten: Tanzwerderspitze, Ponton, etc.) (TW, DW)		3	
Minigolfplatz (TW, DW)		1	
Sandstrand, "Beach" (TW)		1	

Sitzmöglichkeiten/Liegebänke (mit erweiterter Funktionalität z.B. WLAN, Aufladefunktion etc.) (TW, DW)	3
Spielplatz, Areale für Jugendliche (TW)	2
Sportgeräte (alle Altersgruppen) (TW)	1
Trinkwasserbrunnen (TW, DW)	1
Zugänge zum Wasser (TW, DW)	1
Wege, Parkflächen	
Attraktive untergeordnete Wege stärken (z.B. am Mühlenarm) (TW)	2
Brückenvernetzung der Werder, Anbindung an Altstadt stärken (TW, DW, BW, EW)	3
Erschließung Eselswerder für Öffentlichkeit (EW)	1
Parkhaus (alternativ auch außerhalb des Areals, z.B. Hann. Münden Blume) (TW)	2
Parkplatzumgestaltung bzw. -neuordnung (TW)	3
Restaurierung/Erhalt blaue Hängebrücke (TW)	1
Verkehrsberuhigte Zonen (TW)	1
Wohnmobilstellplätze reduzieren/auslagern (TW)	3
Biodiversität, Klima	
Baumneupflanzungen (klimaangepasst) (TW)	3
Biodiversität erhöhen, Wildwuchs (TW, DW)	1
Grünanteil allgemein erhöhen (TW)	2
Kultur, Veranstaltungen	
Mehr Events/Veranstaltungen (nicht beschränkt auf Volksfeste) (TW, DW)	2
Areal für Veranstaltungen (TW)	1
Borkenhäuschen/Kapelle für Öffentlichkeit öffnen (DW)	1
Schwimmende Bühne (TW)	1
Sonstiges	
Blümerwerder als Denkmal und Klimazone (BW)	1
Freizeitangebote an und auf Gewässern (TW)	1

wenig genannt ->	1
oft genannt ->	2
sehr oft genannt ->	3
Tanzwerder	TW
Doktorwerder	DW
Blümer Werder	BW
Eselswerder	EW

Ergebnisse des Workshops

Wallanlagen

	Statements der Bürgerschaft	Bewertung
<i>Positives</i>	Allgemeines	
	Angenehmes Lokalklima (Abkühlung, Qualität)	1
	Fortbestand der Wallanlagen (u.a. durch Engagement der Bürger)	1
	Hoher Geophytenanteil	1
	Neue Wegeverbindung an der Rotunde	1
	Verstreute Spielstationen	1
	Vorgeschichte als Friedhof	1
	Vorrichtungen für Abfall	1
<i>Negatives</i>	Zustand	
	Allgemeiner Zustand	1
	Mangelhafte/unsachgem. Pflege	2
	Abfallproblematik, Verunreinigungen	1
	Gestaltung	
	Pflegeoptimierte Gestaltung	1
	Wenig allgem. Diversität, Monotonie	1
	Grüne Stromverteilerkästen	1
	Wege	
	Zustand/Pflege der Wege (-beläge) (u.a. auch durch Bäume beeinträchtigt)	2
	Suboptimales Wegenetz, Trampelpfade	1
	Sonstiges	
	Fehlendes Baumkataster	1
	Erhaltungspflege vor Fällung von Bäumen	1
Geringe Nutzung durch Bürger (u.a. der südliche Bereich)	2	
Übernutzung (z.B. Planung Weihnachtsmarkt, Verlegung von Medien zu Lasten der Bäume)	1	
<i>Planungsideen</i>	Gestaltung, Ausstattung	
	Bachlauf mit Brücken	1
	Baumwipfelpfad/Baumsteg	1
	Bouleplatz	1
	Flächennutzung für Bürger ohne Privatgarten (z.B. Gemeinschaftsgarten etc.)	1
	Kleine Gastronomie	1
	Liegebänke	1
	Skulpturen	1
	Sportgeräte (alle Altersgruppen)	1
	Unterpflanzung für Bäume mit saisonalen Aspekten	1
	Wege	

Beläge anpassen/neu einschätzen	1
Südlichen Übergang zur Stadt stärken (auch optisch)	1
Verkehr reduzieren/beruhigen	2
Wallspielplatz nach Norden öffnen (Wegeverbindung)	1
Wege an Einflussbereiche von Bäume anpassen	1
Biodiversität	
Totholzbereiche erweitern (u.a. auch stehendes Totholz)	2
Attraktive biodiverse Biotope / mehr Blumen	2
Bienenstöcke	1
Kultur, Veranstaltungen	
Konzertmuschel/Musikpavillon	2
Konzertveranstaltungen (z.B. Klassik, Jazz etc.)	1
Veranstaltungsfläche für ruhige Aktivitäten	1
Bildung, Information	
Baumbeschilderung (z.B. QR-Codes für Infos)	2
Lehrpfad	1
Sonstiges	
Kontrollen der Sauberkeit	1
Öffnung des Hampeschen Turms	1
Schwimmbadneubau auf Wallspielplatzfläche	1
Wall als Freiraum erhalten / bauliche Maßnahmen vermeiden	1
Erholungswert und Aufenthaltsqualität stärken	2
wenig genannt ->	1
oft genannt ->	2
sehr oft genannt ->	3

Spielanlage Wall

	Statements der Bürgerschaft	Bewertung
<i>Positives</i>	Allgemeines	
	Bänke für Eltern an den Spielelementen	1
	Freiraum, Platzangebot für vers. Aktivitäten	1
	Kletterelement	1
<i>Negatives</i>	Allgemeines	
	Spielelemente unattraktiv (insbesondere Schaukeln, Rutschen)	1
	Vorh. Zeiteinschränkung für den Bolzplatz	1
<i>Planungsideen</i>	Gestaltung, Ausstattung	
	Öffentliche Toiletten im Umfeld	1
	Einladende Sitzmöglichkeiten	1
	Mehr attraktive und kreative Spielelemente (z.B. Holzschiff)	2
	Neues kreatives Klettergerüst/Kletterwand	2
	Biodiversität, Klima	
	Baumneupflanzungen (klimaangepasst)	1
	wenig genannt ->	1
	oft genannt ->	2
	sehr oft genannt ->	3

Spielanlage am A.-Natermann-Platz

	Statements der Bürgerschaft	Bewertung
<i>Positives</i>	Allgemeines	
	Mehrwecknutzung	1
	Zentrale Lage	1
<i>Negatives</i>	Zustand	
	Abfallproblematik, Verunreinigungen	1
	Mangelhafte Pflege	1
	Gestaltung	
	Geringe Fläche	1
	Unattraktive Gestaltung	1
<i>Klima</i>	Klima	
	Klimatisches Problem (Aufheizung)	1
<i>Planungsideen</i>	Gestaltung, Ausstattung	
	Erlebnispfad	1
	Bouleplatz	1
	Schattenspendende Elemente	3
	Stadtcharakter, Historie und typische Materialien als Gestaltungsleitfaden (z.B. (Fachwerk-) Hütten, Holzboote, Flöße oder Schiffe als Elemente aus Holz, Lehm etc.)	3
	Wasserspielelemente, Wasserspielplatz (mit Pumpen, Rinnen etc.)	2
	Zahlreiche diverse Funktionen (z.B. Lastenaufzug, Kriechgänge, Eimertransportelemente)	1
	Wege, Verkehr	
	Gesamte Anlage in Parkplätze umwandeln	1
	Gesamte Anlage in Fahrradstellplatz umwandeln (inkl. Ladesäulen, Schließfächern etc.)	2
	Biodiversität, Klima	
	Baum- und Strauchneupflanzungen (klimaangepasst)	3
	Entsiegelung	1
	Grünflächenanteil erhöhen	2
	Sonstiges	
	Angebote für Jugendliche (ab ca. 14 Jahren)	1
	Mehrgenerationenspielplatz (alle Altersgruppen, auch Erwachsene und Senioren)	1
	Nutzung als Spielplatz aufgeben (Priorität auf Wallspielplatz legen)	2
	wenig genannt ->	1
oft genannt ->	2	
sehr oft genannt ->	3	

Zusammenfassung - meistgenannte / wichtigste Statements

Tanz- und Doktorwerder, Blümer Werder

<i>Positives</i>	<i>Negatives</i>	<i>Planungsideen</i>
> Geografische Lage an den Flüssen (TW, DW, BW)	> Abfallproblematik, Verunreinigungen (teilweise auch auf Alter Werrabrücke) (TW, DW, BW) > Camper/Wohnmobile (TW) > Ungeordnete Parksituation (TW) > Zustand der Park- und Verkehrsflächen (TW)	> Gastronomie (vers. Ideen: Strandbar, Biergarten an vers. Orten: Tanzwerderspitze, Ponton, etc.) (TW, DW) > Parkplatzumgestaltung bzw. -neuordnung (TW) > Wohnmobilstellplätze reduzieren/auslagern (TW) > Baumneupflanzungen (klimaangepasst) (TW) > Sitzmöglichkeiten/Liegebänke (mit erweiterter Funktionalität z.B. WLAN, Aufladefunktion etc.) (TW, DW) > Brückenvernetzung der Werder, Anbindung an Altstadt stärken (TW, DW, BW, EW) > Spiel- & Sportgeräte

Wallanlagen

<i>Positives</i>	<i>Negatives</i>	<i>Planungsideen</i>
> Angenehmes Lokalklima (Abkühlung, Qualität)	> Mangelhafte/unsachgem. Pflege > Zustand/Pflege der Wege (-beläge) > Geringe Nutzung durch Bürger (u.a. der südliche Bereich)	> Verkehr reduzieren/beruhigen > Totholzbereiche erweitern (u.a. auch stehendes Totholz) > Attraktive biodiverse Biotope / mehr Blumen > Konzertmuschel/Musikpavillon > Baumbeschilderung (z.B. QR-Codes für Infos) > Erholungswert und Aufenthaltsqualität stärken > Attraktive Ausstattung (Skulpturen, Liegebänke, Bouleplatz)

Spielanlage Wall

<i>Positives</i>	<i>Negatives</i>	<i>Planungsideen</i>
> Freiraum, Platzangebot für vers. Aktivitäten	> Spielelemente unattraktiv (insbesondere Schaukeln, Rutschen)	> Mehr attraktive und kreative Spielelemente (z.B. Holzschiff) > Neues kreatives Klettergerüst/Kletterwand > Einladende Sitzmöglichkeiten

Spielanlage am A.-Natermann-Platz

<i>Positives</i>	<i>Negatives</i>	<i>Planungsideen</i>
> Zentrale Lage	> Abfallproblematik, Verunreinigungen > Unattraktive Gestaltung	> Schattenspendende Elemente > Stadtcharakter, Historie und typische Materialien als Gestaltungsleitfaden (z.B. Fachwerk-) Hütten, Holzboote, Flöße oder Schiffe als Elemente aus Holz, Lehm etc.) > Baum- und Strauchneupflanzungen (klimaangepasst) > Wasserspielelemente

Attraktivere Spielgeräte für den Spielplatz in den Wallanlagen, mehr Grün für den Spielplatz am Natermann-Turm, Liegebänke auf Tanz- und Doktorwerder oder die Umgestaltung der Wege in den Wallanlagen: Diese und viele weitere Ideen wurden am Freitag während des Workshop-Auftakts „Grün Blauer Ring“ von Bürgerinnen und Bürgern im Rittersaal zusammengetragen. Bei den ersten Überlegungen waren den kreativen Köpfen während des Brainstormings keine Grenzen gesetzt. Aber es gab auch Kritikpunkte: So wird der aktuelle Zustand der Uferanlagen, der Mangel an Sitzgelegenheiten, der Zustand der Toilettenanlage auf dem Tanzwerder sowie die Sauberkeit in der Innenstadt im Allgemeinen als verbesserungswürdig empfunden. Hann. Mündens Bürgermeister Tobias Dannenberg zeigte Verständnis für die Unmutsäußerungen und wies darauf hin, dass Einheimische wie Gäste ein Stück weit selbst auf die Situation einwirken könnten.

Im Zuge der zahlreichen Workshopergebnisse dankte er allen Beteiligten für die engagierte Teilnahme und sprach von einer gelungenen Auftaktveranstaltung: „Die Stadtverwaltung hofft sehr, Sie auch während der Folgeveranstaltung hier begrüßen zu können und ist schon jetzt auf die weitere Ausarbeitung zum Grün Blauen Ring gespannt.“

Im September oder Oktober wird der Workshop fortgesetzt werden. Hierfür werden die in dieser Zusammenstellung dargestellten Statements in Karten und Plänen aufgezeichnet und als weitere Planungs- und Diskussionsgrundlage Verwendung finden. Die Projektbeteiligten freuen sich schon heute auf eine rege Beteiligung und Diskussion. Ziel wird sein, die bislang erarbeiteten Ergebnisse weiter zu detaillieren, hinsichtlich ihrer Relevanz zu bewerten und sie in einen zeitlichen Rahmen hinsichtlich von Realisierungsmöglichkeiten einzuordnen.